

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

351 (19.12.1907) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 351. Drittes Blatt. Donnerstag, den 19. Dezember (folgt ein viertes Blatt.) 1907.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 110440.a. Das Schießen und Abbrennen von Feuerwerkskörpern in der Neujahrsnacht betreffend.

Das Schießen und Abbrennen jeglicher Feuerwerkskörper in der Neujahrsnacht ist verboten.

Zuwiderhandlungen werden an Geld bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft.

Schulbehörden und Eltern werden um Verwarnung ihrer Schüler bzw. Kinder ersucht.

Den Verkäufern von Feuerwerkskörpern ist zufolge Verordnung vom 29. August 1905 (§ 26) die Abgabe von gefährlichen Feuerwerkskörpern (Kanonenschlägern, Fröschen, Schwärmern u. dergl.) an Personen, von welchen ein Mißbrauch zu befürchten ist, insbesondere an Personen unter 16 Jahren verboten. Als „Mißbrauch“ der Feuerwerkskörper ist deren Abbrennen in der Neujahrsnacht anzusehen. Die Verkäufer von Feuerwerkskörpern werden bei dieser Gelegenheit zur strengen Beachtung auch der sonstigen Vorschriften obengenannter Verordnung (insbesondere bezüglich polizeilicher Anzeige des Verkaufs, besonderer Buchführung, Lagerung etc.) vermahnt. Diesbezügliche Revisionen werden seitens der Schutzmannschaft vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1907.

Großh. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Dr. Seidenadel.

Maier.

## Bekanntmachung.

Nr. 81827. II. Die Abhaltung des Viehmarktes in Durlach betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Durlach gibt bekannt:

Der auf Dienstag, den 24. Dezember 1907 fallende Viehmarkt in der Stadt Durlach wird unter folgenden Bedingungen gestattet:

1. aus verseuchten Orten darf Vieh nicht zugetrieben werden;
2. für alles Handelsvieh sind Zeugnisse beizubringen, die entweder von einem Tierarzt oder einem Fleischbeschauer ausgestellt sind.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1907.

Großh. Bezirksamt.

J. A.: Frey.

## Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist eingetragen:

Zu Band I Seite 473: Weingand, Hermann, Mühlenbesitzer, Egenstein, und Emilie geb. Waißel. Nr. 2: Durch Vertrag vom 9. Dezember 1907 wurden sämtliche in Art. II des Ehevertrags vom 30. Mai 1901 beschriebenen Verbringungsstücke der Ehefrau und die weiteren in dem Vertrag vom 9. Dezember 1907 aufgeführten Vermögenstücke als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Zu Band V Seite 200: Lödel, Hans, Schuhmachermeister, Karlsruhe, und Hermine geb. Conrad. Nr. 2: Vertrag vom 9. Dezember 1907. Gütertrennung.

Zu Band VI Seite 26: Hohenreuther, Franz, Versicherungsbeamter, Karlsruhe, und Veronika geb. Gräffer. Vertrag vom 6. Dezember 1907. Gütertrennung.

Seite 27: Schottmüller, Reinhard, Keramiker, Karlsruhe, und Therese geb. Wilhelm. Vertrag vom 3. Dezember 1907. Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag beschriebene Vermögen der Frau ist als deren Vorbehaltsgut erklärt.

Seite 28: Schwarz, Emil, Kanzleiaffizient, Karlsruhe, und Karoline geb. Horn. Vertrag vom 24. September 1907. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensstücke sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Seite 29: Riffel, Friedrich, Kaufmann, Karlsruhe, und Ida geb. Spengler. Vertrag vom 25. November 1907. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensstücke sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Seite 30: Getrost, Karl, Cigarrenhändler, Karlsruhe-Mühlburg, und Marie geb. Böhner. Vertrag vom 12. Dezember 1907. Gütertrennung.

Seite 31: Däumling, Eugen, Kaufmann, Karlsruhe, und Bertha Karoline Katharine geb. Becker. Vertrag vom 27. November 1905. Gütertrennung.

Seite 32: Fischer, Gustav Anton, Maler, Karlsruhe, und Katharina geb. Jefferer. Vertrag vom 31. Oktober 1902. Errungenschaftsgemeinschaft.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1907.

Großh. Amtsgericht III.

## Die Haus-Sparkasse



Bei Eröffnung eines Sparkontos mit einer ersten Einlage von mindestens Mk. 5.— übergeben wir leihweise an jedermann eine solid gearbeitete, patentierte Haus-Sparkasse aus Stahl wie nebenstehend abgebildet, in welche jeder beliebige Betrag eingelegt werden kann.

Von Zeit zu Zeit ist die Haus-Sparkasse zur Vereinsbank Karlsruhe zu bringen, welche den Schlüssel verwahrt, woselbst solche geöffnet und deren Inhalt von einem Beamten mit dem Ueberbringer festgestellt wird. Die Einlagen werden zu 4% verzinst und sind nach Massgabe der den Haus-Sparkassenbüchern vordruckten Bestimmungen rückzahlbar.

Vereinsbank Karlsruhe, e. G. m. u. H.

## Stadt. Fischmarkt.

Donnerstag nachmittag von 3<sup>1/2</sup> bis 7 Uhr und Freitag vormittag von 8 bis 11 Uhr Fischmarkt. Große Zufuhr. Billige Preise.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1907.

Stadt. Schlacht- u. Viehhofdirektion.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 19. Dezember 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Tisch, 1 Spiegel, 2 Stühle, 1 Gedrucksachen, 2 Bilder.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1907.

Zimmermann, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 19. Dezember 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kassenschrank (Stahlpanzer) und 1 eichenen Schreibtisch.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1907.

Wursthorn, Gerichtsvollzieher.



# Schuhwaren-Versteigerung.

Donnerstag, den 19. Dezember, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert:  
Dor-Gals- und Wachsleder-Herren-Schuhe, Zug- und Schnallentiefel, nur prima Qualität, Frauen-Halbschuhe, Buchkin für Herrenanzüge, Buchkinreste für Knabenanzüge und Hosen, wogn Liebhaber höflichst einladet  
**S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**



# Knielingen. Jagd-Verpachtung.

Die Gemeinde Knielingen verpachtet am  
**Freitag, den 27. Dezember d. J., nachmittags 3 Uhr,**  
auf dem Rathhause die Ausübung der Jagd auf der Gemarkung für weitere 6 Jahre und zwar in 4 Jagdbezirken:

der I. Jagdbezirk umfaßt	304 ha,
" II. "	524 "
" III. "	792 "
" IV. "	332 "

Bemerkung wird noch dabei, daß auf allen 4 Jagdbezirken der Wilderjagd nachgestellt werden kann. Als Mieter werden nur solche Personen zugelassen, welche im Besitze eines Jagdpasses oder durch ein schriftliches Zeugnis von der zuständigen Behörde (in Baden vom Großh. Bezirksamt) nachweisen, daß gegen die Erteilung eines Jagdpasses keine Bedenken obwalten.  
Knielingen, den 16. Dezember 1907.

Der Gemeinderat.

21. Waidmann. Frei.

# Kinderpflege Durlacherstraße 32.

Unter dem Protektorate Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Max von Baden.  
**Dankagung und Bitte.**

Auf unsere Bitte um Weihnachtsspenden sind uns seit unserer letzten Veröffentlichung weitere Gaben gekommen: von Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise (durch Excellenz Freifrau von Red) 3 Kleider, 7 Unterröcken, 4 Hemden, 3 Paar Kinderhosen, 3 Schürzen, 2 Rappen, 4 Paar Strümpfe, 1 Unterleibchen, 2 Paar Stauder, wofür ehrfurchtsvollster Dank. Ferner haben wir erhalten: von Hrn. Geheimen Oberpostirat Heß 5 M., L. J. 5 M., Ungen. 50 M., 3 M. u. 2 M., R. 10 M., U. D. Bwe. 30 M., Frau Kohlenbdr. Wirth 2 M., Hrn. Privatier Ebersberger 10 M., Frau Forststr. a. D. Schmitt 5 M., D. 5 M., Hrn. Dewert 3 M., G. v. G. 20 M., Frau Klara Buhl 10 M., Frau Bertele 3 M., Hrn. Othm. Beisel 10 M., Hrn. u. Frau S. 5 M., Freifrau von Red, Excellenz 5 M., der Brauereigesellschaft vorm. Schreymp 20 M., L. W. 10 M., J. D. 3 M., Ungen. 10 M. u. 6 Unterröcken, 6 Hemden, 6 Höschen, 4 Kapuzen, 2 Anhängeläckchen mit Taschentüchern. Hrn. Privatier Grimm 5 M., D. R. 4 M., Ungen. 1 M., 3 Spiele u. 1 Regenschirm. Hrn. Kohlenbdr. Weidmann 3 M., Hrn. Pädernstr. Seig 1 M. 50 M., Freifrau Mathilde von Rüd., geb. von Porbeck, 10 M., Freifrau von Rodman, geb. Reiff, 20 M., Hrn. Alfred Seligmann 20 M., Ungen. 5 M., 8 Hemden, 1 Häuschen, 1 Röckchen, 1 Baukasten, Badwerk, Feigen, Nessel u. Nüsse, Hrn. Eugen Löw-Hölle 5 Paar Kinderhosen, Hrn. Christ. Derfel 18 m Baumwollflanell, 3 Dsh. Bilderbücher, Frau Karl Beng ein Paket Kinderzeug, Ungen. 1 Hüfarenmütze, 3 Paar Handschuhe, 3 Schälchen, 2 Knabenmützen, Frau W. L. Schwaab 150 Stück Lebkuchen, Hrn. Privatier Ebersberger Badwerk, Frau Cassir. Baag 6 wollene Hauben, 6 Paar Stauder, Hrn. Gust. Oberst 6 Taschentücher, ein Paar Höschen, 1 Hemden, Hrn. Friedrich Bloß 6 Schachteln Celluloid-Ballen, 2 Schachteln Tanzlindse, Frau Marie Jodert Konfekt u. 2 Röckchen, H. H. Leppheimer & Wende 2 m Jadenstoff, 2 m u. 2,70 m Blütenstoff, 5 ein wollenes Häubchen, 1 Pöschchen, Fr. G. von Bunsen 6 Unterröcken, 6 Hemden, 2 Paar woll ne Strümpfe, Hrn. J. J. Reiff Druck von 200 Einladungskarten, Frau Oberbaurat Heimich 5 Kleider, 2 Unterröcken u. Badwerk, Fr. Steinmann 4 Unterröcken, 4 Gimerchen, 4 Röckchen, 4 Trompeten, 2 Schälchen, 3 Puppen, 4 Ballen, Frau Schlachter 6 Hemden, Frau Häfele Wwe. eine Lütte Konfekt, Hrn. Pädernstr. Seig eine Lütte Konfekt, H. H. Wolff & Sohn 200 Stück Toiletteseife, H. H. Eilken & Bär 150 Papierfäde, Frau Deschle 4 Paar Kinderhosen, H. H. Himmelheber & Vier 20 m Baumwollflanell, Hrn. Hoflieferant G. Roth je 5 Pfd. Erbsen, Bohnen, Gerste, Grieß, Reis u. Linsen, Hrn. Leopold Kölsch 12 wollene Unterröcken, H. H. Ebersberger & Rees 1 kleines Küchlein Cakes, 100 Stück Kinderpielzeug, 5 Kartons Zuckerkart., je 1 Päckchen für die 2 Schwestern, Frau Anna Pezold einige Bilderbücher u. c.

Wir sagen für diese Gaben unseren herzlichsten Dank und bitten um weitere gütige Zuwendungen, besonders dankbar wären wir, wenn uns noch etwa zuge dachte Geschenke an Kleidungsstücken und Spielzeugen mit Rücksicht auf die am Freitag, den 20. d. Mts. stattfindende Weihnachtsgeschenke baldmöglichst übermittelt werden wollen.  
Karlsruhe, den 17. Dezember 1907.

# Der Verwaltungsrat.

Gaben nehmen gerne entgegen die Mitglieder des Verwaltungsrates: Oberrechnungsrat Beisel, Stefaniensstr. 4, Privatier Ebersberger, Kriegstr. 47, Hauptlehrer Maurer in Ellmendingen, Oberlehrer Schäfer, Kuroenstr. 15, Reallehrer Seltenreich, Sofienstr. 43, Hausvater Mayer, Hardthaus, Freifrau von Rüd., geb. v. Porbeck, Karlstr. 55, Frau Pfarrer Walter, Westendstr. 46, sowie Frau Delan Roth in Friedrichstal.

Ferner haben sich zur Annahme von Gaben bereit erklärt die Herren: Geh. Oberbaurat Professor Baumeister, Wörthstr. 5, Ho. prediger Fischer, Stefaniensstr. 22, Geheimer Oberpostirat Heß, Sofienstr. 64, Direktor Roth, Kreuzstr. 23, Stadtpfarrer Schwarz, Waldhornstr. 11.  
Ebenso nehmen die beiden in der Anstalt wohnenden Schwestern Gaben entgegen.

# Dankagung.

Von Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise ist unserem Verein zur Weihnachtsgeschenke in seinen drei Anstalten die reiche Gabe von 50 Mk. überwiesen worden, wofür wir auch auf diesem Wege unseren ehreverbietigsten Dank aussprechen. Ferner sind uns als weitere Weihnachtsgaben bis heute zugewendet worden durch Privatier Bomberg: von ihm selbst 2 Dsh. Handtücher, v. Frau Reiff, geb. Freim. Seutter v. Löhen, 20 M., v. Str. 3 M.; durch Verw. Ober. Rat a. D. v. Hotteck: von ihm selbst 5 M., v. Frau Emma Buhl 5 M.; durch Geheimerrat Holzmann: von ihm selbst 10 M., v. Freif. v. Dusch, geb. Vassermann, 10 M.; durch Privatier Findch v. Fr. L. Wg. 5 M.; durch Geheimerrat Dr. Gutsch: von ihm selbst 10 M., v. Amtsrichter Dr. Engelhardt 10 M., v. Frau Güttschenberger 10 M. Endlich sind von ungenanntem Wohlthäter für die Anstalt Hüfingen bei der Vereinskasse unmitttelbar eingegangen 100 Mk. Wir danken herzlich für diese Gaben und die Förderung unserer Sache.  
Karlsruhe, 16. Dezember 1907.

Verwaltungsrat des Vereins zur Rettung sittlich verwaister Kinder.  
Feyer.

# Abbruch-Versteigerung.

Am 21. Dezember 1907, nachmittags 3 Uhr, werden die auf dem Anwesen Stephaniensbadgarten Beiertheim befindlichen nachverzeichneten Gegenstände zum Abbruch öffentlich versteigert:

- 4 eiserne Stege, 10,80 m, 11,80 m, 12,80 m, 10,50 m lang,
- ca 50 Ibd. m eisernes Geländer,
- eine Stauwehrranlage,
- die noch stehenden Bahnhäuschen samt den dort lagernden Brettern.

Die Bedingungen liegen auf unserer Kanzlei auf (Ettlingerstraße 39 III) und ist deren Einsichtnahme, vor Besichtigung an Ort und Stelle, geboten.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1907.

Großh. Bauinspektion II.

# Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Waisenweisers, Schlachtanstalt 17 (zwischen Kaserne und Eisenbahn) befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

- 1. ein gelber, junger Hofhund (männlich),
- 2. ein weißer Fox-terrier (männlich).

Diese ben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt sind, getödtet bzw. versteigert.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1907.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

# Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 19. Dezember 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich hier im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kleiderschrank, 2 Sofas, Neulotter, 2 Polsterstühle, 2 Bilder (Landschaften), 2 Gemälde mit Holzrahmen, 1 Wanduhr mit 1/2 Stunden Schlag, 2 Salonsäulen, 1 Kaffee mit Kanarienvogel, 1 Badeeinrichtung, bestehend aus Koflenoien mit emaillierter Badewanne, 1 Sofa mit blauem Plüschbezug, 2 Buffets, 1 Ausziehisch, 6 Lederstühle, 1 Serviertisch und 1 Trumeau.  
Karlsruhe, den 18. Dezember 1907.

Schred, Gerichtsvollzieher.

# Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 20. Dezember 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Buffet, 1 Sofa und 4 Fauteuils, 1 Schreibtisch, 7 Wandbilder, 1 Wandtisch mit Marmorplatte, 1 Silberschrank, 1 Kommode, 2 große Spiegel, 1 großen zweistöckigen Schrank, 1 Kuchentisch mit Decke, 1 Gläserapparat mit Zubehör, 1 Kleiderschrank, 1 Notenschränker.

Die Versteigerung findet vorausichtlich bestimmt statt und können die Gegenstände 1/2 Stunde vorher besichtigt werden.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1907.

Grether, Gerichtsvollzieher.

# Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 20. Dezember 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Bücherschrank, 1 Schrank, 3 Chiffonnières, 1 Buffet, 1 Piano, 1 Klavier, 1 Violine, 3 Divans, 1 Kommode, 3 Sofas, 1 Schreibbureau, 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sofa und 4 Stühlen, 1 Vertiko, 5 Regulatoren, 8 Standuhren, 1 Näh- und 1 Wandtisch, 1 Kuchentisch, 2 Wandteller, Bilder, Spiegel, 1 Tisch und 6 Polsterstühle, 1 Hängelampe, 4 Linoleumteppiche, 1 Meyers' und 1 Bro. hand' Konversationslexikon, 30 Päckchen Fleischkonerven, 45 Päckchen Tomatenpurée, 1 Warenausdruck, 1 Glaschrank, 1 Wurstschneidmaschine, 50 Flaschen versch. Liköre, 1 Schwabwagen.

Die Versteigerung der Uhren findet vorausichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1907.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

# Wohnungen zu vermieten.

\* Durlacher Allee 26 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April 1908 an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Leopoldstraße 6 ist eine Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. Näheres parterre.

[2] III.



# 6 Zimmerwohnungen

mit reichlichem Zubehör, im 2. und 4. Stock,

## Sofienstraße 146,

Straßenbahnhaltestelle Schillerstraße, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau. Telephon 557.

### Kaiserstraße 177

ist die **Bel-Stage-Wohnung** (Ballon), 4 Zimmer, Küche, Keller und 2 Mansarden per 1. April 1908 zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

#### Auf sogleich zu vermieten

eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, Koch- und Leuchtgas; ferner eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen Rudolfstraße 31, parterre rechts.

### 5 Zimmer-Wohnung

mit Erker, Balkon, Badezimmer und sonst reichlichem Zubehör in sehr schöner Lage, freier Aussicht auf den Bernhardsplatz ist auf 1. April 1908 billig zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 11, parterre.

### 5 Zimmerwohnung,

im 2. Stock, reichl. Zubehör, in schönster Lage der Kaiser-Allee (93), ist auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 3.3.

#### I. Etage

in gutem ruhigen Hause, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör ist auf 1. April 1908 zu vermieten. Näheres Dirschstraße 65 I. \*3.2.

### Goethestraße 37

ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Bad sowie reichlichem Zubehör, auf 1. März 1908 zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

### 3 Zimmerwohnung,

parterre, mit kleiner Veranda und reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst Boeckstraße 14 oder Sofienstraße 37 II. —

### Schöne 4 Zimmerwohnung

ist Werderplatz 34 mit üblichem Zubehör für 560 M. auf sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

### Hirschstraße 45

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen, großen Zimmern, Küche nebst üblichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. —

### Im 2. Stock Hirschstraße 28

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc., per sofort oder später preiswert zu vermieten. —

### Schöne 4 Zimmerwohnung

mit Balkon (3. Stock), Küche, Badezimmer nebst Zubehör ist auf 1. April in der Klauvrechtstraße 23 zu vermieten. Näheres daselbst oder Leopoldstraße 4, 4. Stock.

### Sofort oder später

4 Zimmer, Badezimmer (hochparterre), 3 Zimmer mit Zubehör (2. Stock) zu vermieten: Rudolfstraße 22. Näheres daselbst im 4. Stock links. 6.5.

#### Laden

mit Wohnung per sofort zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1 a, parterre. — [3] III.

#### Laden zu vermieten.

Rheinstraße 12 ist ein großer, heller Laden event. Laden und 3 Zimmer sofort zu vermieten. Näheres bei Wolf, Weinbrennerstraße 2 oder Rheinstraße 12.

#### Laden mit Wohnung.

Augartenstraße 56 ist ein schöner, großer Laden mit Wohnung sofort zu vermieten.

#### Wohnungs-Gesuch.

\*2.1. Jüngerer Ehepaar sucht auf 1. April 1908 eine 4 Zimmerwohnung in ruhigem Hause in der Nähe der Dirschstraße bis Mühlburgertor. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7843 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Wohnung

von 4 Zimmern und Zubehör in der Südweststadt oder im Zentrum der Stadt per 1. April gesucht. Preislage ca. 600 M. Offerten unter Nr. 7842 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Wohnungs-Gesuch.

In besserem Hause und zentraler Lage der Stadt von alleinstehendem Herrn eine der Neuzeit entsprechend hergerichtete Wohnung von 4-5 geräumigen Zimmern nebst Küche, Badezimmer und sonstigem Zubehör auf 1. April 1908 zu mieten gesucht. Preis nicht über 1000 Mark. Angebote mit Adresse, Preisangabe und Einzelheiten unter Nr. 7798 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

#### Zimmer zu vermieten.

Ein einfaches, aber hübsch möbliertes Zimmer mit Schreibtisch ist auf 1. Januar an ein solides und ruhiges Fräulein zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 48 im 4. Stock.

Kleineres, hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension am liebsten an ein besseres jüngeres Fräulein per sofort zu vermieten: Kaiserstraße 30, 2 Treppen.

#### Sehr gut möbliertes Zimmer

mit vollkommener, sehr guter Pension sofort oder später zu vermieten: Westendstraße 63 III. —

#### Wohn- und Schlafzimmer,

sehr eingerichtet, in ruhigem Hause und zentraler Lage zu vermieten: Dirschstraße 52. —

### Karl-Friedrichstraße 30,

2 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes, zweifensfertiges Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

### Bahnhofstraße 12

ist ein möbliertes Zimmer an ein braves Fräulein oder jungen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst. 3.3.

### Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. —

### \*2.2. Möbliertes Zimmer,

wenn möglich mit voller Pension auf 1. Januar von jüngeren Beamten gesucht. Nähe des Schlossplatzes bevorzugt. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 7794 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 10000 Mark

sind bei guter Sicherheit auf II. Hypothek sofort anzuleihen. Nur direkte Besuche unter Nr. 7847 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

### 7500 Mark

sind als II. Hypothek vom Selbstgeber an pünktlichen Zinszahler anzuleihen. Offerten mit näheren Angaben unter Nr. 7846 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 2000—3000 Mk.

gegen doppelte Bürgschaft oder Eintrag sofort oder 1. Januar gesucht. Offerten unter Nr. 7747 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

### Eine II. Hypothek

auf ein Haus in der Kaiser-Allee unweit vom Mühlburger Tor von 10000 bis 12000 M. wird von einem pünktlichen Zinszahler alsbald oder 2. Januar zum Heimzahlen aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7888 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### \*5.2. Sofort auf sichere II. Hypothek

zu 5 1/2 % von zuverlässigem Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 7787 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Bierbrauereien.

2.2. Welche Brauerei gibt eine I. Hypothek auf ein rentables industrielles Anwesen oder nur Bürgschaft für I. Hypothek bei Uebertragung der Bierlieferung für den Betrieb (Kantine). Offerten unter Nr. 7804 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gesucht

wird ein anständiges, ehrliches Hausmädchen per 1. Januar: Bahnhofstraße 56 III, Kochschule. —

### Gesucht

zu Familie in der deutschen Schweiz ein kinderloses Ehepaar, der Mann zur Besorgung vom Reitpferd, Haus- und etwas Gartenarbeit, die Frau als Köchin oder Zimmermädchen. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten unter Nr. 7845 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**R.** Privat- und Wirtschafts-Köchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, Mädchen für Hausarbeiten, die etwas kochen können, Kindermädchen suchen und finden hier und auswärts Stellen durch

Frau Reiter Wwe., Bahnhofstraße 4, nächst der Nowak-Anlage.

### Eine Wirtschaftsköchin

empfehlte sich für die Feiertage zur Aushilfe. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 18 im 3. Stock. \*

### Dachreparaturen,

sowie alle übrigen Maurerarbeiten und Trottoirausbesserungen übernimmt bei pünktlicher Ausführung und billigster Berechnung Christian Walter, Scherrstraße 22, 1. Stock. \*3.3.

### Linoleum

verlegt gut und billig Karl Gerspach, Spezialgeschäft für Linoleumbelag, Hiltzheimerstraße 16. \*4.3.



**Verloren**

wurde am Samstag, den 14. d. M., abends zwischen 5 und 7 Uhr, auf dem Wege Bahnhof — Karls-Friedrichstraße — Kaiserstraße bis zur Leopoldstraße, event. auch in der Waldstraße, zwischen Kaiserstraße und Zirkel

eine goldene Damenuhr mit silberner Kette.

Man bittet das Fundstück gegen gute Belohnung im Fundbureau — Bezirksamt abzugeben. \*2.2.

**Einfamilienhaus.**

— Haus Beethovenstraße 5 (Zertigstellung Frühjahr 1908) ist zu verkaufen. Wünsche für den Innenaufbau können Berücksichtigung finden. Nähere Auskunft erhalten Selbstkäufer im Bureau Zähringerstraße 102.

**Zu verkaufen.**

\*3.3. Zwei weiß- und ein rosafarbenes Ballkleid wie neu. Sonstige Damen-, Herren- und Kinderkleider, mehrere Federbetten und Bettfedern, ein polierter und gestrichener Stehpult und sonstiges billigt: Lessingstraße 83, Seitenbau, parterre.

6.6. Gelegenheitskäufe in Brillant-Ringen, Brill-Broschen u. Brillant-Ohringen mit nur prima Steinen, gold. Herren- und Damen-Ketten, Kavalierketten, Armbändern, Uhren und massiv silb. Bestecken, <sup>800/1000</sup> gestempelt, hat sehr preiswert zu verkaufen W. Krausbeck, Friedrichsplatz 9, eine Treppe. Ankauf von Juwelen, altem Gold und Silber.

**Wegen Wegzug zu verkaufen.**

3 Betten, 1 Kinderbett, 2 Nachtschränke, Waschkommode mit Garnitur, Handtuchständer, Nähtisch, Spiegel, Herd mit Rohr, Küchenschrank, Küchentisch, Essschrank, 3 Hocker, Schrank, Palme, Pinoleum etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*2.2.

**Diplomat-Schreibtisch,**

saubere und solide Arbeit, eichen, äußerst preiswert zu verkaufen: Bahnhofstraße 10, Hof, Werkstätte. \*

**Divans.**

2.2. Von heute bis Weihnachten verkaufe ich sämtliche Kameltaschen, Plüsch- und Stoffdivans zu außergewöhnlich billigen Preisen, nur selbstgefertigte prima Ware: Ludwig Seiter, Waldstraße 7.

**Polstermöbel.**

Eine hochfeine, sehr gut gearbeitete Garnitur, Plüsch- und Taschendivans werden sehr billig unter Garantie abgegeben.

Gut erhaltene Möbel werden in Zahlung genommen.

Möbel- und Tapeziergeschäft, 7.5. Sofienstraße 85.

**Möbel,**

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein, 97/99 Durlacherstraße 97/99.

**Musikwerk.**

Polyphon, mit 10 Platten und eine Konzertsäther äußerst billig zu verkaufen: Kriegstraße 174 II rechts.

**Ueberzieher,**

einige gut erhaltene, billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*

**Den Rest unserer**

**Pelze**

darunter echt

**Skunks und Nerz**

zu jedem annehmbaren Preis: Zirkel 32, 1. Stock, im Hause der Fahrradhandlung Alwin Vater.

**Bauterrain - Gesuch.**

Ein größeres Bauterrain wird zu kaufen gesucht. Offerten erbitte unter Angabe des Preises, der Belastung und Lage sub P. 1628 an Haassenstein & Vogler, A.-G., Mannheim. 3.3.

Wer gebrauchte Möbelstücke, ganze Einrichtungen oder sonstige Waren gegen sofortige Kasse zu verkaufen hat, lege seine Adresse unter Nr. 7359 im Kontor des Tagblattes nieder. (Streng diskret.)

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Zähringerstraße 88.

**Schönschreib-**

Unterricht erteilt (auch die Renaissance-Schrift, jedoch nur für Privatleute)

A. Simon, Erbprinzenstrasse 42.



**Griechische Weine**

von J. F. Menzer, Neckargemünd 4.3. empfiehlt

**AUGUST KLINGELE**  
AM KAISERPLATZ

**Passende, willkommene**

**Weihnachtsgeschenke**

empfehle in großer Auswahl:

- Kirschenwasser,
- Zwetschgengewasser,
- Cognac,
- Schaumwein,
- Sherry-Brandy,
- Samos,
- Malaga und sonstige Flaschenweine,
- Rum und Punsch-Essenzen,
- Wurstwaren,
- Cigarren in ganzen und halben Kistchen, sowie in Bündeln, 10 und 25 Stück, u. sonst verschiedenes.

**J. Mühle,**

Douglasstraße 32. Kaiser-Allee 97. 3.1. Telephon 1694.



**J. SORIN & Co**  
COGNAC

feinste französ. Marke, in Originalflaschen und Gebinden ab hiesigem Transitlager empfiehlt das Generaldepot für Süddeutschland. — **Détail-Verkauf in den bekannten Niederlagen.**

Rudolf Oberst, Sofienstrasse 60. Telephon Nr. 1280, 3.3.

**Brettener**

**Honiglebkuchen**

per Pfund 60 Pfg.

2.2. empfiehlt

**N. van Benrooy,**  
Kolonialwaren,

Ecke Leopold- und Sofienstraße 45. Telephon 1413. Rabattmarken.

**Hofkonditorei Fr. Nagel,**

Waldstraße 43,

9.5. empfiehlt die so sehr beliebten

**Gansleber-Pasteten**

in allen Preislagen von 3 M. an.

Prompter Versand nach auswärts.

1177 Telephon 1177.

Rabattmarken auf alle Artikel.

**Jeden Freitag**

**Fastnachtsküchlein,**

sowie täglich vorzügliches

**Bauernbrot**

empfehlen

**W. Wilser, Hofbäcker,**

Almalienstraße 3. Telephon 1656.

**Enthaarungs-**

Pomade, Dr. Kuhn, hilft sofort und schmerzlos, giftfrei mit Namen Dr. Kuhn.

Franz Kuhn, Kronenparf., Nürnberg. Hier: H. Bieler, Parf., Kaiserstraße 223. 10.8.

[4] III.



# Weihnachtschinken!

Erwartete große Sendung Schinken ist in prachtvoller, gut geräucherter Ware eingetroffen.

Bestellungen auf die Festtage erbitte rechtzeitig.

**Gustav Bender,**  
vormals Carl Malzacher, Hofl.,  
5 Lammstraße 5.



## Carl Pfefferle,

Erbsprinzenstr. 23, Telefon 1415,  
empfiehlt

lebendfrisch eintreffend:

Echte holl. Angel-Schellfische,  
Kabeljau, Rotzungen, Merlan, Ost. Steinbutt (Turbot), und Soles, rotfl. Salm,

selbstgewässerte Stockfische per Pfund 25 Pfg.,

Fischoteletts per Pfd. 70 Pfg.,

ff. Tafelzander,

leb. Spiegelskarpfen und Schleien,

lebende Forellen

per Pfd. Mk. 3.50,

diverse Sorten geräucherte und marinierte Fische,

Kaviar in verschied. Preislagen.

Neue Obst- und Gemüse-Konserven.



ff. Tafel-  
geflügel.

Wild und Wild-Geflügel jeder Art.

Große Auswahl in Biermuscheln u. Ragoutfischen.

Goldfische in jeder Größe.

Fischfutter.

Versand nach auswärts.

## Vollständiger Ausverkauf

sämtlicher noch vorhandenen

### Pelze

aller Art zu staunend billigen Preisen.

Kaiserstraße 51,

gegenüber dem Polytechnikum.

[5 III]

Grossherzoglicher Hoflieferant

## Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfumerie  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,

empfiehlt  
neue Zusendungen

## Biscuits, Wafers

v. Huntley & Palmer in London.

Prima Ochsenfleisch,  
" Kalbfleisch,  
" Schweinefleisch,  
" Hammelfleisch,  
feinstes Fleisch-Gelee  
mit und ohne Einlage,  
stets frische Brat- und Bock-  
würstchen

empfiehlt

Karl Glasner, Hofmecher,

2.1. Ritterstraße 10/12.

Ein gutes  
OLIVEN  
OEL VON  
reinem delikaten Geschmack  
kauft man preiswert bei:  
**Carl Roth,**  
Hofdrogerie.

## Otto Freyheit

Uhrmacher 4.4.

117 Kaiserstrasse 117.

Bestecke Christofle und  
Deetjen

zu Fabrikpreisen.

== Rabatt-Spar-Marken. ==

Patent-  
Anwalt. Tel. 1303  
C. Kleyer Karlsruhe

## Billigste Bezugsquelle

für feinstes, milchgemästetes

# Geflügel.



Auf Weihnachten treffen, wie alljährlich, täglich große Sendungen ein und empfehle freibleibend:

Bachhähnchen . . . . . von M. 1.— an,	Capannen (echte) . . . . . von M. 3.50 an,
Brathähnen . . . . . von M. 1.30 an,	Maft-Enten . . . . . von M. 3.— an,
Poulets . . . . . von M. 1.60 an,	Frikasse-Hühner . . . . . von M. 2.20 an,
Poularden . . . . . von M. 2.20 an,	Kochhühner . . . . . von M. 1.80 an,

Bratgänse mit Leber M. 5.50 bis M. 7.50,

Fettgänse mit Leber M. 7.50 bis M. 9.00.

Postkörbe von ca. 10 Pfund:

3-4 Stück große Poularden M. 8.80,	3 Maft-Enten . . . . . M. 8.80,
5-6 Stück Maft-Poulets M. 8.80,	2 Enten und 1 Poularde M. 8.80,
2 Poul. und 2 Kochhühner M. 8.80,	Ente, Poularde und Huhn M. 8.80,
Truthahn . . . . . M. 8.80,	Truthenne und 1 Poularde M. 8.80.

Waldstraße 61 **W. Kloster.** Telefon 1837.  
(Ludwigsplatz).

Kein Verkaufstand auf dem Markte.

## ff. Tafelbutter, Süßrahmkochbutter

8.1.

empfiehlt

Teleph. 2107. **Alois Zanetti,** Kaiserstr. 64.

en gros — en détail.



Grossherzogl. Hoflieferant  
**Friedrich Bloss**  
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie  
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,  
 empfiehlt grosse Auswahl

**Schmuck-Artikel**  
 hochmoderne  
 = künstlerische Ausführung =  
 Broschen      Gürtel-Schliessen  
 Armbänder    Hut-Nadeln  
 Anhänger      Manschetten-Knöpfe  
 Uhr-Ketten    Colliers etc.

15.8. Der Dienstboten  
**Freund u. Helfer**  
 sind Fritz Müller's  
 unübertreffliche  
**Parkett-  
 Stahlspäne,**  
 mit der Schutzmarke:  
**Hund u. Katze.**  
 Fabrikant:  
 Fritz Müller jun.  
 Göppingen (Württ.)

**Für Raucher.**  
  
 Grösstes Lager in  
 Meerschaumwaren,  
 Bernsteinspitzen,  
 Holz-Pfeifen,  
 Porzellan-Pfeifen,  
 Sanitäts-Pfeifen,  
 Imhoff-Pfeifen.  
 Allein-Verkauf  
 2.2. der so beliebten  
**Adler-Pfeifen**  
 zu Fabrikpreisen.  
**Friedrich Weber,**  
 Drechsler,  
 207 Kaiserstrasse 207.  
 = Rabattsparmarken. =

**Saiten**  
 8.8. für alle Instrumente.  
 Spezialität: Italienische Saiten.  
 Grösste Haltbarkeit. Quintenreine Saiten.  
**Fritz Müller, Musikalienhandlung,**  
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 221,  
 zwischen Hauptpost und Hirschstrasse.  
 = Telephon 1988. =  
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Souchong-Thee** M. 1.20, 1.90, 2.50, 2.90, 3.50, 4.30, 5.10 per Pfd.  
 „ —.30, —.50, —.65, —.75, —.90, 1.10, 1.30 per 1/4 Pfd.  
**Theespitzen** M. 1.—, 1.30, 1.50, 1.90, 2.30 per Pfd.  
 „ —.25, —.35, —.40, —.50, —.60 per 1/4 Pfd.  
 Waldstrasse 45. **L. Dörflinger.** Telephon 1662.  
 2.1. **Rabatt-Marken.**



Frische  
 Brüsseler- u. Almeria-Trauben,  
 Ananas, Bananen,  
 Mandarinen Orangen,  
 Calville- und amerik. Äpfel  
 empfiehlt  
**Herm. Munding,**  
 110 Kaiserstrasse 110.

**Schürzen, Schürzen**  
 in bekannt reicher Auswahl, nur gute Sorten, per Stück von 50 Pf. an.  
**Otto Fischer** (vorm. J. Stüber)  
 Grossh. Hoflieferant 4.3.  
 130 Kaiserstrasse. Telephon 270.  
 = Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. =

Zur Besichtigung meiner  
 reichhaltigen Weihnachts-Ausstellung  
 in  
 Glas, Porzellan, Kupfer, Silber, Nickel (Schwerter-Marke) etc.  
 lade ohne Kaufzwang höflichst ein.  
**Franz Hug, Karlsruhe i. B., Karl-Friedrichstrasse 14.**  
 = Rabattmarken. =



Empfehle als passende  
**Weihnachts-Geschenke**  
 10% auf 10%  
 gestickte Blusen in Cachemires, Batist und Seide, in der Preislage von 6 M.  
 bis 30 M., gestickte Roben, Taschentücher, Hals-Tragen und  
 6.6. **Wäsche-Stickereien.**  
 Kaiserstrasse 26, **Bertha Schmidt,** Kaiserstrasse 26,  
 im Spezial-Geschäft von Schweizer Stickereien.  
 Große Auswahl in Seiden-Band und Seiden-Band-Nesten.



Grossherzogl.  Hoflieferant

**Friedrich Blos**  
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

empfiehlt  
Passende  
**Geschenke-Artikel**



für  
**Verlobungen, Hochzeiten  
Gedenktage usw.**  
Reichhaltige Auswahl in allen Preislagen.  
= Aparte Neuheiten jeder Art. =

**Passende  
Weihnachtsgeschenke:**

1 Buffet . . .	Wert M. 180.—, jetzt M. 155.—
1 " . . .	" 225.—, " 185.—
1 Divan, hochfein "	" 160.—, " 98.—
1 " " "	" 80.—, " 58.—
1 Divanumbau "	" 90.—, " 45.—
1 " " "	" 65.—, " 35.—
1 Bücherschrank "	" 75.—, " 54.—
10 Chiffonnieres, poliert "bis"	75.—, " 36.— an
1 Vertiko . . .	" 54.—, " 45.—
1 " . . .	" 68.—, " 58.—
1 " . . .	" 85.—, " 70.—
2 Trumeaux . . .	" 60.—, " 45.—
1 Staffelei . . .	" 22.—, " 12.—
1 " " "	" 15.—, " 7.—
1 Auszugstisch, massiv eichen I, lang ausgezogen "	" 85.—, " 50.—
2 eichene Spiegel "	" 45.—, " 22.—

ferner noch einiae Tischchen, Nähtische, Schreib-  
stühle, Stuhl Möbel, Spiegel, einfache bis hoch-  
feinste Bilder etc. etc., vieles unter der Hälfte des  
Wertes.

**Karlsruher Möbelhalle,**  
Kaiserstrasse 23,  
Hintergebäude, parterre.

**Glacé-Handschuhe**  
1/4 Dzd. in hübschen Kästchen  
verpackt.

**M. Günther** **Wollene Handschuhe**  
Kaiserstrasse 114,  
zwischen Wald- und Herrenstrasse.  
gefütterte Glacé- und Wildleder.  
Nur erstklassige Fabrikate. Billigste Preise.

Empfehle mein reichhaltiges Lager aller Sorten

**Schuhwaren**

in grösster Auswahl zu billigen Preisen.  
**Chr. Bock** Nachfolger, Kaiserstrasse 52.  
12.11. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Isabella** *G. Schneider*  
KAISERSTR. 122.

feine, milde Sumatra-Hab. — Kistchen 50 Stück Mk. 4.50;  
ferner empfehle als

**praktische Weihnachtsgeschenke**

mein reich assortiertes Lager in **Cigarren** und **Cigaretten** von  
den einfachsten bis zu den elegantesten Packungen in nur bewährten  
prima Marken.

**Gustav Schneider,**  
Kaiserstrasse 122 — Eingang Waldstrasse — Schlossseite.

**Statt besonderer Anzeige.**

Heute mittag verschied sanft unser geliebter Gatte, Vater,  
Grossvater und Schwiegervater

**Karl Rheinbold,**  
Direktor der Karlsruher Lebensversicherung,  
vorm. Allg. Versorgungsanstalt,

nach längerem Leiden, doch völlig unerwartet, im Alter von  
66 Jahren.

Wir bitten um stille Teilnahme.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1907.

**Fanny Rheinbold,** geb. Guillaume.  
**Fanny Glock,** geb. Rheinbold.  
**Dr. August Glock,** Landgerichtsrat.

Die Beerdigung findet Freitag, den 20. Dezember, nach-  
mittags 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.  
Blumenspenden werden im Sinne des Entschlafenen dankend  
abgelehnt.



Korsettwäsche und Reparaturen schnell u. billig.

# Gebr. Lewandowski

199a Kaiserstrasse 199a,

Ecke Waldstrasse neben Gebr. Ettlinger.

3.2.

Korsetts für starke Damen.



**Wila 2.75 Mk.**  
hellgeblümt Drell  
schönste Form  
für schlanke Figuren.

## Korsetts

Passendste  
**Weihnachts-  
Geschenke,**  
elegant-praktisch.  
**Umtausch**  
jederzeit gestattet.

Neuheiten für die Ball- u. Wintersaison.



**Carlil 4.50 Mk.**  
natur Drell mit  
Strumpfhaltern, für  
starke Damen sehr  
empfehlenswert.

Gesundheitskorsetts v. 2.50 an.

Bei Einkauf von 2 Mk. an 1 Puppen-Korsett gratis.



20.12.

### Kenner

verlangen ausdrücklich  
**Asbach-Cognac.**  
Prachtvoll weinige Quali-  
tät, voll Milde und Be-  
kömlichkeit. In den bes-  
seren Geschäften zu haben.



### Das zieht!

Der Schornsteinaufsatz, Patent Coblenzer,  
beseitigt sicher die Rauchplage und bringt  
sofort Zug in jeden Schornstein.  
Höchster Preis Magdeburg 1895.  
Ausführl. Prospekte mit Zeugnissen frei.  
Auf Wunsch 30 Tage auf Probe.

Vertr.: **Eduard Maeyer,**  
Blecherei und Installations-Geschäft,  
Dirschstraße 25.



Drud und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.



## Möbelhaus

32 Kronenstrasse 32

Telephon 2415

Telephon 2415.

### Weihnachts-Geschenke

wie: 3.3.

Nähtische, Hausapotheken, Schreibtische, Bureausessel, Bücher-  
schränke, Buffets, Vertikos, Etageren, Fauteuils, Vorplatzständer,  
Palmenständer sowie ganze Braut-Ausstattungen, kompl. Ess-  
Schlaf- und Wohnzimmer äusserst billig. :: :: :: :: ::

## Cäcilienverein.

Nachdem die am 17. d. M. abgehaltene Generalversammlung nicht beschlussfähig war,  
wird eine zweite

### Generalversammlung

auf Freitag, den 27. Dezember, abends 8 Uhr,

in den Gartensaal des „Café Lantshäuser“ berufen. Zugleich wird gemäß § 39 der Vereins-  
satzungen bekannt gegeben, daß die Versammlung beschlussfähig ist, auch wenn weniger als  
20 Mitglieder erscheinen.

\* Tagesordnung: Beschlussfassung über das Vereinsvermögen.

Der Vorstand.